

Georg Fischer stellt iFIT auf der SHK Essen vor Baukasten-Stecksystem für Mehrschichtverbundrohre

Rund 100 Systemanbieter mit mehr als 180 Rohrsystemen buhlen in Deutschland um Marktanteile. Jetzt führt Georg Fischer zunächst in Deutschland mit iFIT das weltweit erste werkzeuglos zu verbindende, innendichtende Baukastensystem für Mehrschichtverbundrohre ein und sagt damit den Presssystemen den Kampf an.

Als ob er seit Jahren nichts anderes tun würde, schnallt sich Jürgen Fluck, Geschäftsführer der Georg Fischer Haustechnik AG, einen Werkzeuggürtel um. Links steckt er eine Rohrschere und ein Kali-

die Schere in seinen Gürtel zurückgleiten. Schon kalibriert und entgratet er das Rohrende mit dem Handwerkzeug. Zehn Sekunden für die ganze Prozedur, nicht langsamer als jeder routinierte Installateur.

Dann fingert Fluck einen der Adapter aus der Gürteltasche, reißt die Folie ab und schiebt ihn ohne große Kraftanstrengung auf das Rohrende, kontrolliert im Sichtfenster die Einstecktiefe, nimmt ein T-Modul vom Tisch und klickt es hörbar, keine fünf Sekunden nach dem Entgraten, in den Adapter ein. Doch neben der beeindruckenden Verbindungsgeschwindigkeit demonstriert er gleich den zweiten Vorteil: Die Module des Baukas-



iFIT Installationssystem für Sanitär und Heizung

Umsetzung neuer, anwendungsorientierter Systemlösungen. iFIT sei dazu die ausgereifte Antwort. Bereits mehrere tausend Verbindungen seien reibungslos auf Baustellen von Feldversuchs-Installateuren erstellt worden.

Sortimentsteile halbiert

Im Vergleich zu allen bisher bekannten Installationssystemen kommt iFIT mit weniger als der Hälfte der Sortimentsteile aus. Die Adapter sind jeweils nennweiten-spezifisch, können aber für



Adapter auf das vorbereitete Rohr aufstecken und dann mit hörbarem Klick auf das Modul stecken – fertig verbunden. Ein Modul für zwei Dimensionen und zwei Systemrohre

brierwerkzeug ein. Rechts füllt er eine Gürteltasche mit schwarzen, kinderfaustgroßen Teilen. Das sind Rohradapter, erklärt er beiläufig. Fluck positioniert sich auf der einen Seite eines Tisches auf dem verschiedene Formteile und Rohrstücke aufgereiht liegen. Auf der anderen Seite des Tisches hat eine Gruppe Fachjournalisten Mühe, einen Halbkreis zu formen, damit jeder etwas sehen kann. Denn Fluck präsentiert das neue Installationssystem zum ersten Mal einer nicht der Verschwiegenheit verpflichteten Öffentlichkeit.

Fluck lächelt herüber, man kennt sich. Beiläufig nimmt er vom Tisch ein ca. 50 cm langes Mehrschichtverbundrohr der Dimension 20. Ein Handgriff und die Rohrschere katapultiert 10 cm des Rohres weg – fertig abgelängt. Souverän lässt Fluck

tensystems lassen sich jeweils mit zwei Dimensionen kombinieren, so dass er kurz darauf das weiterführende Rohr in der Dimension 16 ohne zusätzliches Übergangsstück angeclickt.

Drei Jahre Entwicklungszeit

Sicherheit, Schnelligkeit und Einfachheit fasst Fluck die Vorteile von iFIT (gesprochen: ei-fit), dem derzeit einzigen werkzeuglosen Installationssystem für Mehrschichtverbundrohre, zusammen. Bereits 1997 startete Georg Fischer mit dem werkzeuglosen System Flexalino. Selbstkritisch räumt Fluck ein, dass es nach einem sehr guten Start Qualitätsprobleme im Praxiseinsatz des Systems gab. Die große Marktakzeptanz bei der Einführung zeigte aber bereits damals das Potenzial für werkzeuglose Systeme. Und aus den damaligen Fehlern habe man gelernt. Seit 2000 arbeite man bei Georg Fischer an der

das System-Mehrschichtverbundrohr in Ringen und Stangen sowie für das System-Polybutenrohr in Rollen verwendet werden. T-Modul, Armaturenanschlussmodul, Übergangsmodule, Winkel usw. sind jeweils gleichzeitig für die Dimensionen 16/20 bzw. 25/32 zu verwenden. Das neue Rohranbindesystem für Sanitär- und Heizungsinstallation ist DVGW-zertifiziert und zugelassen nach DIN 1988. Muss eine Verbindung demontiert werden, kann der Adapter dazu mit zwei Zangen aufgeschraubt werden. Der Adapter wird dabei zerstört, der Nippel (das Modul) kann weiter verwendet werden. **JV** ←

Georg Fischer Schwab
72793 Pfullingen
Telefon (0 71 21) 70 50
Telefax (0 71 21) 70 52 00
www.georgfischer-schwab.de